

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **39 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Offener Brief an den Chef der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Herrn Leo Schürmann	65	Rechtschreibung	82
Martin Luther und die Geschichte des Sprichwortes „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“	66	Sprachlehre	83
Vor einem sprachlichen Stellungswechsel?	74	Wortherkunft	84
Das bittere Schicksal des Elsaß	79	Wortforschung	85
An unsere Mitglieder und Bezieher	81	Wortverwandtschaft	85
		Wortverstärkung	87
		Wort und Antwort	88
		Elsaß	90
		Schweiz	90
		Deutsch in aller Welt	91
		Buchbesprechungen	92
		Briefkasten	95

„Sprachspiegel“

Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache

Herausgeber

Deutschschweizerischer Sprachverein (Bund von Schweizer Bürgern für die Pflege der deutschen Muttersprache).
Obmann: Dr. Hermann Villiger
Sitz und Geschäftsstelle: Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Schriftleitung

Dr. Kurt Meyer, Dr. Alfons Müller NR, Dr. Eugen Teucher. Anschrift: Schriftleitung des „Sprachspiegels“, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Bezugsstelle

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 19 10

Bezugspreis

(jährlich sechs Hefte) 34 Fr., auch ins Ausland; für Studenten und Lehrlinge 17 Fr.; Einzelheft 6 Fr. bzw. 3 Fr.
Zahlungen auf Postscheckrechnung 80-3 90, Zürich, Deutschschweizerischer Sprachverein (DSSV)

Anzeigenverwaltung

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

Druck

Buchdruckerei P. Huber, Schützengasse 5, 6460 Altdorf, Tel. (044) 2 10 01

Aufsätze

Beiträge, die in das Gebiet der Zeitschrift fallen, sind willkommen. Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit den Auffassungen der Schriftleitung und des Sprachvereins überein. — *Nachdruck* ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sprachauskunft

Beratung in Zweifelsfällen und Textbearbeitung. Dienstleistungsbetrieb des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 59 78, Postscheckrechnung 60-32 60. Dienststunden: 08-12 Uhr, jeweils an den Vormittagen von Dienstag bis Freitag.

Die *Sprachauskunft* erteilt auch Auskunft über die *Bedeutung und Herkunft von Familiennamen*. Die schriftlichen Anfragen sollen alle bereits bekannten Angaben zum Namen enthalten. Die Preise betragen je nach Arbeitsaufwand für Mitglieder 40—60 Fr., für Bezieher 50—70 Fr., für Außenstehende 60—80 Fr.